Sitzung des Landesvorstandes der FDP Nordrhein-Westfalen am 30. November 2009

Seite 1 Beschluss Nr. A 09-1-12

Offener Ganztagsbetrieb, Wahlmöglichkeiten verbessern, Bedarf abfragen

Die Landtagsfraktion wird in Ihrer Forderung unterstützt, dass den Grundschulen und weiterführenden Schulen die Möglichkeit eingeräumt wird, zugweise den Ganztagsbetrieb einzuführen. Der Bedarf kann durch die Schulträger ermittelt werden.

Gerade in ländlichen Bereichen, insbesondere dort wo wir bisher nur Halbtagschulen haben, ist der Vorbehalt gegenüber dem Ganztagsbetrieb groß. Trotzdem besteht ein Bedarf.

Die derzeitige rechtliche Situation wird diesen Anforderungen nicht gerecht und darum sollte die Wahlmöglichkeit verbessert werden.

Die Einführung der offenen Ganztagsschule im Primarbereich ist eine freiwillige Leistung der Kommunen. Es werden vorhandene Ganztagsangebote aus Kinder- und Jugendhilfe und Schule zu einem kohärenten Gesamtsystem zusammengeführt. Die Gesamtverantwortung hat der Schulträger im Rahmen einer gemeinsamen Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung.

Die Kooperation der Schulen mit Partnern aus Kinder- und Jugendhilfe, Kultur und Sport ist eine zentrale Grundlage der offenen Ganztagsschule. Land, Kommunen und freie Träger sorgen gemeinsam für eine verlässliche und anspruchsvolle Qualitätsentwicklung.